

Ressort: Finanzen

Vonovia will in industrielle Wohnungsfertigung einsteigen

Bochum, 03.02.2016, 13:33 Uhr

GDN - Das Unternehmen Vonovia will Wohnelemente – beispielsweise Betonbau-Fertigteile oder Holzmodule – künftig in großer Stückzahl produzieren und vor Ort nur noch zusammensetzen, um so günstige Wohnungen zu bauen. Das erklärt Vorstandsmitglied Klaus Freiberg in der Wochenzeitung "Die Zeit".

Kostet ein typisches Mehrfamilienhaus rund 2.500 Euro pro Quadratmeter, will Vonovia die Baukosten laut Freiberg "auf 1800 Euro" drücken. "Dazu werden wir Wohnungen künftig industriell fertigen." Nur so lasse sich bezahlbarer Wohnraum realisieren. Das Unternehmen führe dazu Gespräche mit verschiedenen Kooperationspartnern. Bisher baut der größte deutsche Wohnungskonzern kaum neue Wohnungen. Im vergangenen Jahr lag die Zahl, so Freiberg, gerade mal "im dreistelligen Bereich".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67215/vonovia-will-in-industrielle-wohnungsfertigung-einsteigen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619